

Aschaffener Wahrzeichen

Aschaffenburg ist eine kreisfreie Stadt im bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken und Teil der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Aschaffenburg hat ca. 71.000 Einwohner*innen und besteht aus zehn Stadtteilen:

- Stadtmitte
- Damm
- Gailbach
- Leider
- Nilkheim
- Obernau
- Obernauer Kolonie
- Österreicher Kolonie
- Schweinheim
- Strietwald

Der Stadtteil mit den meisten Einwohner*innen ist die Stadtmitte, der kleinste ist die Obernauer Kolonie. Durch Aschaffenburg fließen zwei Flüsse: Der Main und die Aschaff.

Aschaffenburg hat eine lange Stadtgeschichte: Ausgrabungen belegen, dass Aschaffenburg bereits im 3. Jahrhundert besiedelt wurde. Um 975 wurde mit dem Bau der heutigen Stiftskirche Sankt Peter und Alexander begonnen. Der Name Aschaffenburg wurde bereits um 700 erwähnt und setzt sich aus den Wörtern Aschaff und Burg zusammen und bedeutet „Die Burg an der Aschaff“.

Zu Aschaffenburg gehören drei Wahrzeichen:

- die um 975 erbaute Stiftskirche



- das Pompejanum, das von 1840 bis 1848 gebaut wurde und die Nachbildung eines römischen Wohnhauses darstellt.



- das von 1605 bis 1614/19 errichtete Schloss Johannisburg



Alle Fotos: Sophie Ament, Stadt Aschaffenburg

Mehr über Aschaffenburg erfahren?
Hier gibt es Links, Videos und Flyer:

- **[Homepage der Stadt Aschaffenburg - Kultur und Tourismus](#)**
- **[Tourist-Info der Stadt Aschaffenburg](#)**
- **[Imagevideo der Stadt Aschaffenburg - Deutsch](#)**
- **[Imagevideo der Stadt Aschaffenburg - Gebärdensprache](#)**
- **[Imagevideo der Stadt Aschaffenburg - Englisch](#)**
- **[Imagevideo der Stadt Aschaffenburg - Französisch](#)**
- **[Imagevideo der Stadt Aschaffenburg - Ungarisch](#)**